DIE NORDWEST STADT

HEFT 5 | OKTOBER 2018 | Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.

Begleitung des Rahmenplans
Aus den Arbeitsgruppen

Fotografie Nordwest
Bilder sprechen ohne Worte

Grüne Stadt Karlsruhe
Wohlfühloase Klinikpark

Kannst du ein „Santivo“ sein?

Unser Team braucht Verstärkung! Deshalb bewerbe dich als

3-jährig exam. Pflegefachkraft in Teil-/Vollzeit

Wenn du bereits Praxisanleiter/in bist, haben wir für dich ein paar hauseigene Auszubildende!

Bewerbe dich einfach bei uns und hör dir an, was wir dir anbieten können und wir erfahren von dir, was du so auf dem Kasten hast.

Wir freuen uns auf dich.

SANTIVO MOBILE PFLEGE GMBH

Königsberger Str. 37
76139 Karlsruhe

T: 0721-20 12 712
pflege@santivo.net
www.santivo.net

0 €*

sparkasse-karlsruhe.de

Girobest für junge Erwachsene – unser kostenloses* Girokonto, das man immer bei sich hat.

* Pro Kunde besteht die Möglichkeit für ein kostenloses Girobest. Die Kontoführung, belegslose Buchungen, die Sparkassen-Card, alle Ein- und Auszahlungen mit der Sparkassen-Card an Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe – alles kostenlos ab 1.500 Euro mtl. Gehaltseingang (ohne Mindesteingang kostenlos bis 26 Jahre und von 27 bis 29 Jahre mit Nachweis für alle Schüler, Studenten, Azubis sowie freiwillig Wehrdienstleistende und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst), sonst 7,90 Euro pro Monat.

Wechseln Sie jetzt!

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Karlsruhe

Konrad Ringle,
Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die schöne Urlaubs- und Ferienzeit ist für die Mehrheit der Bürger zu Ende. Der Sommer mit seinen vielen Sonnenstunden brachte für die Natur extreme Trockenheit und in den Gärten und Grünanlagen musste viel gegossen und gepflegt werden.

Am 15. September feierten wir das Bonner-Platz-Fest. Dieses Fest, das aus bescheidenen Anfängen als Anwohnerfest begann, ist zu einem Familienfest im Quartier geworden. Es hat seinen familiären Charakter nicht verloren und wurde wieder sehr gut von den Gästen angenommen. Vielen Dank an das Organisationsteam, das hervorragende Arbeit geleistet hat.

Am 20. September wurde der Klinikpark in der Nordweststadt eingeweiht. Dazu können Sie im Heft einen Artikel lesen. Dieser Park ist ein Teil des Projektes „Pilotstadtteil Grüne Stadt", für das die Nordweststadt ausgewählt wurde. Die Verbindung zwischen Kleingartenanlagen und öffentlichem Raum zu schaffen, ist die erste dieser Art in Karlsruhe. Weitere Parks sollen in Karlsruhe entstehen.

Die Bürgergemeinschaft möchte Sie auf den traditionellen Marktfrühschoppen hinweisen, der am 13. Oktober auf dem Walther-Rathenau-Platz stattfinden wird.

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen, liebe Nordweststadtbürgerinnen und -bürger, in unserem Stadtteil alles Gute. Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie uns weiter bei der Arbeit, die Nordweststadt noch attraktiver und lebendiger zu gestalten.

Mit den allerbesten Grüßen

Ihr Konrad Ringle,

Vorsitzender

Inhalt

Editorial	**3**
Wichtiges auf einen Blick	**5**
Topthema: Begleitung des Rahmenplans	**6**
Im Fokus: Alles eine Sache der Perspektive Tim Carmele, Fotograf	**10**
Einweihung Klinikpark	**16**
Aus der Bürgergemeinschaft	**18**
Rätselecke	**24**
Nordweststadtnotizen	**26**
Aus den Pfarrgemeinden	**30**
Aus den Schulen	**33**
Für Jugendliche	**36**
Aus dem Geschäftsleben	**38**
Aus den Vereinen	**40**
Termine, Service, Geburtstage	**43**
Impressum	**45**
Beitrittserklärung	**46**

Titelbild:
Die Rheinbrücke – heiß diskutiert auch in der Nordweststadt
Foto: tmc-fotografie.de

Alle Informationen und noch mehr finden Sie auf:

www.ka-nordweststadt.de

Kunst an der Haltestelle Kurt-Schumacher Straße
Persönlichkeiten aus der Nordweststadt *(Foto: BL)*

Ort zum Verweilen: **Eröffnung der Klinikgärten**
(Foto: eg)

Eine Sache der Perspektive**: Die Sprache der Bilder**
(Foto: tmc-fotografie.de)

Martinsumzug

Am Freitag, den 09.11.2018 ab 17:00 Uhr lädt die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. zusammen mit den Kinderbetreuungseinrichtungen des Stadtteils alle kleinen und großen Nordweststädter zum diesjährigen Martinsumzug mit Martinsfeuer und Martinsspiel ein.

Treffpunkt zum Martinsumzug ist um 17:00 Uhr in der Landauer Straße (Ecke Hambacher Straße).
Das Martinsfeuer mit Martinsspiel der Pfadfinder findet ab ca. 18:15 Uhr auf dem L´Oréal-Spielplatz in der Hertzstraße statt.

Wir alle freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.
- Kinder- und Jugendtreff Nordweststadt -
- Aktivspielplatz Nordweststadt -
- Kath. Kindergarten St. Mathias -
- Evang. Kindergarten Haus Bethlehem -
- Evang. Kindergarten Vogelnest -
- Richard-Eck-Schülerhort -
- DPSG St. Konrad –
-Freiwillige Feuerwehr Mühlburg-
- Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Marktfrühstücken

mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Samstag, 13. Oktober 2018
von 09:00 - 13:00 Uhr
Wie immer mit Brezeln,
Weißwurst und Getränken
und Luftballonwettfliegen für die Kinder

Wir freuen uns auf Sie!

Bildnachweis: fotolia@ihba

Vorankündigung für Freitag, 7. Dezember 2018

Alle Jahre wieder…
So laden wir Sie auch in diesem Jahr ein zu

Glühwein + Kinderpunsch

Dieses Mal nicht im Sinneswäldchen
sondern am neuen Standort
des Bürgerzentrums.

Einladung

Seniorentreff 60+

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. lädt zusammen mit der Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde ein.

Am Donnerstag, 8. November 2018, 15:00 Uhr in das Gemeindezentrum in der Bienwaldstraße 18, beim Walther-Rathenau-Platz. (S. 20)

Wir freuen uns auf Sie!

BEGLEITUNG DES RAHMENPLANS FÜR DIE NORDWESTSTADT

Berichte aus der Gruppenarbeit

Die drei Arbeitsgruppen haben ihre Arbeit aufgenommen und zum Teil schon Etappenziele erreicht. Der Einstieg in die thematische Arbeit und die Herausarbeitung erster konkreter Ziele war für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein interessanter Prozess, forderte aber auch viel Ausdauer und Konzentration. Zuhören, diskutieren, auswählen und Prioritäten setzen, sich einigen und konstruktive Forderungen und Anregungen formulieren – die Begleitung des Rahmenplans ist für uns alle eine anspruchsvolle und bereichernde Aufgabe.

Die „Arbeitsgruppe Mobilität" der Bürgergemeinschaft rollt…

Drei Treffen in drei Monaten und als erster Erfolg eine digitale Geschwindigkeitsanzeige in der Landauer Straße. Die „AG Mobilität" der Bürgergemeinschaft zur Begleitung des Rahmenplanes rollt…

Geschwindigkeitsmessgerät an der Landauer Straße (Foto: Silke Jordan)

Im Fokus des 1. Treffens im Juli stand die 30-er Zone der Landauer Straße als viel genutzte „Mobilitäts-Ader" der Nordweststadt. Als Probleme in diesem Verkehrsbereich wurden von der AG unter anderem Geschwindigkeitsübertretungen durch PKW und LKW und Missachtung der geltenden Vorfahrtsregelung sowie Gefahr für Fußgänger und Fahrradfahrer durch Rechtsabbieger an der Ampelkreuzung benannt. Anschließend wurden Anregungen und Lösungsvorschläge erarbeitet. Gezielt wurden diese von der „AG Mobilität" an das Ordnungs- und Bürgeramt der Stadt Karlsruhe weitergeleitet.

Beim 2. Treffen im August freuten sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Dr. Björn Weiße, Leiter des Ordnungs- und Bürgeramtes der Stadt Karlsruhe und Günter Cranz, Leiter der Abteilung Straßenverkehr zu begrüßen.
Im Gespräch nahmen diese zu den Vorschlägen der „AG Mobilität" Stellung und gaben weitere Informationen. So erhielt die AG u. a. den Auftrag, passende Standorte für Geschwindigkeitsmessgeräte in der Landauer Straße und im Madenburgweg zu benennen. Darüber hinaus waren die Einführung weiterer 30-er Zonen in der Nordweststadt, die Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Landauer Str./ Wilhelm-Hausenstein-Allee und die Parksituation im Stadtteil Themen des Abends.
Das stationäre Geschwindigkeitsmessgerät in der Landauer Straße leuchtet

1. Workshop am 31. Juli 2018

Beim ersten Treffen der Arbeitsgruppe GemeinsamSchönLeben ging es erst einmal darum, sich gegenseitig kennenzulernen. Fragen wie „Seit wann wohne ich in der Nordweststadt?“ oder „Welche Themen liegen mir am Herzen?“ halfen dabei, in die Diskussion einzusteigen. Nach der Vorstellungsrunde und der Durchsprache der gemeinsamen Gruppenregeln starteten wir mit der inhaltlichen Arbeit. Aufsetzend auf den ersten Ideen aus der Rahmenplanveranstaltung am 19. Juni 2018, entstanden rasch viele weitere gute Ideen, die dann bewertet, priorisiert und zu Themenbereichen zusammengefasst wurden.

Folgende Themenbereiche wurden erarbeitet:

- 1. Möglichkeiten zum Treffen schaffen
- 2. Transparenz über die bereits bestehenden Angebote in der Nordweststadt herstellen
- 3. Aufenthaltsqualität in der Landauer Straße erhöhen
- 4. Grüne Oase Nordweststadt mit den Attributen „Gute Luft“, „Sauberkeit“ und „Bienenwiesen“

Aus diesen Themenbereichen wurden erste Aufgaben abgeleitet, die jetzt schrittweise umgesetzt werden.

Patrick Betz und Rolf Bergmann

nun schon. Und die „AG Mobilität“ wird weiter aktiv mitgestalten. Beim 3. Treffen im September steht die Vorbereitung einer Stadtteilbegehung mit städtischen Dienststellen, darunter auch dem Tiefbauamt, im Mittelpunkt. Wieder werden von uns Themen und Probleme benannt und Anregungen und Lösungsansätze erarbeitet.

Sind auch Sie an den Themen rund um die „Mobilität in der Nordweststadt“ interessiert? Wir freuen uns über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die monatlichen Termine der „AG Mobilität“ werden unter www.ka-nordweststadt.de und in den Schaukästen der BG bekannt gegeben.

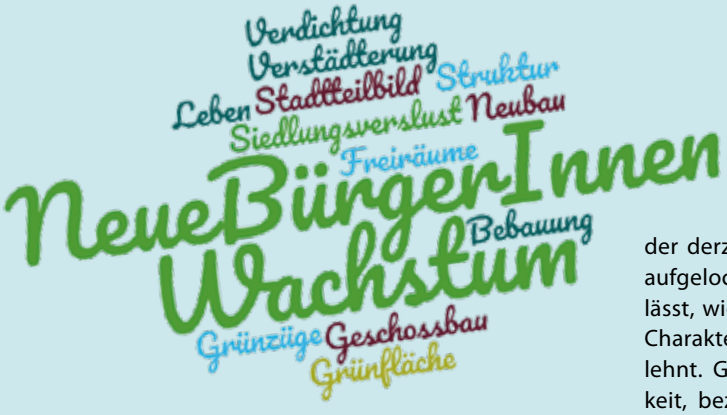
Text: Silke Jordan

Bild oben und links: Treffen der AG Mobilität (Fotos: Edeltraud Götze)

D' Fahrmoral uff de Landauer Stroß ...auf Badisch!

Kaum dun die Junge oder d´ Alde
sich dord an Tempo dreissich halde.
Dord mache nemlich konsequent
die Kinner scho ihr Teschdament,
bevor se uff die Stroß nausdrede.
Die Alde schbreche Dankgebede,
wenn se nur beim Einkauf als Passande
ned in de Städtisch Klinik lande.
I frog me bloß, was muss bassiere,
bis die Idjode was kabiere?
Sie kende doch ihr Hirn eischalde
un endlich sich ans Tempo halde.

Eveline Devant



Bericht der Gruppe „Wachstum“

1. Workshop am 2. September 2018

Die Projektgruppe „Wachstum“ traf sich am 2. September. Nach einer kurzen Einführung in den aktuellen Stand der Diskussion tauschten sich die 15 Teilnehmer/innen über ihre Wünsche und Vorstellungen zur zukünftigen Entwicklung der Nordweststadt aus. Deutlich wurde, dass allen der Erhalt der derzeitigen baulichen Situation, die durch die aufgelockerte Bauweise Raum für viele Grünzüge lässt, wichtig ist. Eine Nachverdichtung, die diesen Charakter verändern würde, wurde von allen abgelehnt. Gesehen wurde aber auch die Notwendigkeit, bezahlbaren Wohnraum gerade für Familien zu schaffen, dies soll jedoch allein im Rahmen der bestehenden Siedlungsstruktur ermöglicht werden.

Zu einem weiteren, für alle Interessierte offenen Treffen lud die BG am 26. September ein (nach Redaktionsschluss). An diesem Abend sollte es darum gehen, die Vorstellungen der Teilnehmer/innen zu konkretisieren, damit dann in einem weiteren Schritt Vertreter der Stadt hinzugeladen und mit den Fragen der BürgerInnen konfrontiert werden können.

Markus Dreixler

RESTAVRANT HELLAS
AM BONNER PLATZ
- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden
Mo. bis Mi. und Fr. von 11 Uhr - 15 Uhr und 17 Uhr - 24 Uhr
Samstag 17 Uhr - 24 Uhr, Sonntag 11 Uhr - 24 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe - Tel. (0721) 75 85 60
www.hellas-karlsruhe.de - kontakt@hellas-karlsruhe.de

Rad-Punkt

Fahrräder ergonomisch angepasst, die in Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie
www.Rad-Punkt.de
Zietenstr. 83
76185 Karlsruhe
Tel: 0721-966 99 282
Öffnungszeiten:
Di+Do 09.30-12.00 Uhr
Di-Fr 13.30-18.30 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

MEHR ALS NUR EIN HÖRGERÄT.

signia
Life sounds brilliant.

Vorreiter sein.
Batteriewechsel und eine bauchige Hörgeräteform gehören jetzt der Vergangenheit an. Die komplett überarbeitete Akkuform ermöglicht erstmalig ein extrem schlankes Design.

Akzente setzen.
Das Design mit gebürsteter Metalloptik setzt neue Maßstäbe und unterstreicht Ihren Stil. Die Styletto-Serie ist in drei sorgfältig kombinierten Farbvarianten erhältlich.

Ultradünn mit Ultrapower.
Lithium-Ionen-Akku mit bis zu 19 Stunden Betriebsdauer. Das kompakte Ladeetui ist im Lieferumfang enthalten und macht mit drei weiteren Akkuladungen noch unabhängiger.

Diskret steuerbar.
Keine Schalter und Taster für einen minimalistischen Look. Gesteuert wird modern und diskret per Smartphone App oder Fernbedienung.

Hören Sie die Zukunft. Jetzt!

Vereinbaren Sie bis zum 15.10.2018 einen Termin bei uns zum kostenlosen und unverbindlichen Probetragen!

Haus des Hörens Anke Bünting

Kaiserstr. 190
76133 Karlsruhe
Tel. 0721-570 340 10

Pfinztalstr. 49 – 51
76227 Durlach
Tel. 0721-570 340 20

www.Haus-des-Hoerens.de

ALLES EINE SACHE

Tim Carmele, Fotograf aus Leidenschaft

Zu Hause in der Nordweststadt

Tim Carmele ist gebürtiger Karlsruher, Baujahr 1980, hat lange Zeit in Mühlburg gewohnt und lebt jetzt seit 1990 in der Nordweststadt. Von Beruf ist Carmele Network Operator bei einem großen Webhoster in Karlsruhe, aber seine Leidenschaft gehört der Fotografie. Er fotografiert freiberuflich u.a. für die lokalen und überregionalen News (ka-news.de, Südkurier Medienhaus), pz-news.de (Pforzheimer Zeitung) , regio-news.de (Neue Welle) als Fotojournalist, im Bereich Sport, Politik, Konzerte/Festivals und Events.

Tim Carmele bei einem Shoot & Beer mit MDD-Pictures (Foto: www.mdd-pictures.de)

Tim, wie kamen Sie zur Fotografie?

Begonnen hat alles so um das Jahr 2000 mit einer erschwinglichen kleinen 3-Megapixel-Digitalkamera. Da war ich zwanzig Jahre alt. Die Technik der Kamera war allerdings nicht besonders gut, da ist das Interesse am Fotografieren erst einmal wieder eingeschlafen. Die Leidenschaft für die Fotografie hat mich so richtig gepackt, als ich mit 30 Jahren einen Kurs als Fallschirmspringer (Freiflug) absolvierte. Action-Fotos im Freiflug, das begeisterte mich. Ich legte mir eine bessere Kamera zu, lernte mit den verschiedenen Objektiven zu spielen und tauchte so immer weiter in die Vielfalt der Fotografie ein. Erst nur als Hobby, bis eine redaktionelle Anfrage über mein Facebook-Profil an mich gerichtet wurde. Über diese Fotos kam ich dann auch zu ka-news.

DER PERSPEKTIVE

Actionfotografie im Freifall

Was fasziniert Sie am Fotografieren?
Jeder Mensch versteht die Sprache der Bilder. Bilder drücken oft viel mehr aus, als Worte dies vermögen. Zu einem gelungenen Foto muss man nicht viel schreiben. Es spricht für sich.

Erinnern Sie sich noch an den Tag, den Moment, an dem für Sie feststand: Ich werde Fotograf?
Zuerst war Fotografieren nur Hobby. Als dann die erste Anfrage nach bezahlten Aufnahmen an mich gerichtet wurde, als Leute ohne mein Zutun auf mich, auf meine Aufnahmen aufmerksam wurden, da war ich erst einmal verblüfft und natürlich freudig überrascht…ja, das war der Auslöser für professionelle Fotografie.

Was sind Ihre Tätigkeitsschwerpunkte und wo sind Sie überall unterwegs?
Kunst, Musik, Sport, Archiv und Presse, das sind so die Schwerpunkte bei meiner Tätigkeit als Fotojournalist. Besonders gerne gehe ich mit kleiner Linse los und schieße Fotos von Alltagssituationen oder mache Porträtaufnahmen von den unterschiedlichsten Menschen im Stadtgewühl. Unterwegs bin ich meist in Karlsruhe und in der Region, aber auch im „Ländle" bin ich im Einsatz.

Nach welchen Kriterien wählen Sie Motive aus?
Das geschieht mehr oder weniger reflexartig. Zeitloses, künstlerisches, Stillleben und Porträts sind meine Favoriten.

Gibt es Lieblingsmotive?
Sportler kann man besonders gut in Szene setzen. Porträtaufnahmen bieten ein breites Spektrum an Darstellungsmöglichkeiten. Da stellt sich die Frage nach dem Licht – je nachdem wie ich die Persönlichkeit darstellen möchte. Hartes Licht für markante Gesichter, weiches für sanfte, romantische Darstellung.

Gerade in den letzten Monaten gab es auch in der Nordweststadt einiges zu fotografieren: Der Kampf um den Erhalt der Kleingärten, den Brand in der Kaiserslauterner Straße, die Einweihung des umgebauten Walther-Rathenau-Platzes. Auch von Festen wie Kultur Nordwest und der Einweihung des Klinikparks gibt es Fotos von Ihnen. Gibt es Anlässe, bei denen Sie besonders gerne fotografieren?
Ja, das sind eindeutig Sportveranstaltungen. Da ist man als Fotograf ständig gefordert mit der passenden Brennweite den richtigen Moment einzufangen. Neben den Lichtverhältnissen, die sich ständig ändern, muss man stets dem Geschehen folgen und die interessanten Perspektiven finden, um mit DEM einen Foto möglichst alles spannend zu erzählen.

Meine zweite Vorliebe gehört der Nachtfotografie. Bei Tag sehen Gebäude oder Bauwerke immer relativ gleich aus, egal aus welcher Richtung ich fotografiere und ob Menschen mit auf dem Bild sind oder nicht. Bei Nacht werden ein Bahnhof, eine Brücke oder ein einfaches Wohngebäude ganz anders wahrgenommen. Nicht nur die Perspektive, nein, auch das Licht verändert die Sicht auf die Dinge.

Sie wohnen in der Nordweststadt. Fotografiert man anders - so mit Beziehung zum eigenen Stadtteil?
Das kommt auf die Vorgaben an und den Spielraum, der mir gegeben wird. Natürlich möchte ich auch „meinen Stadtteil" möglichst repräsentativ darstellen und kann spezielle Kenntnisse von Orten und Begebenheiten nutzen.

Gibt es etwas, was Sie einmal im Leben unbedingt noch fotografieren möchten?
Ganz spontan: Neuseeland. Dieses Land fasziniert mich. Eine Fotoreise nach Neuseeland – das ist ein großer Traum von mir. Dort gibt es eine Vielfalt an Landschaft, Panoramen, Natur, wie wir sie hier nicht finden können.

Was macht Tim Carmele am liebsten, wenn er nicht fotografiert?

Fallschirmspringen, meine zweite große Leidenschaft seit meiner Ausbildung als Freifaller. Was mich daran fasziniert? Vor allem die Präzision - beginnend beim Material, den Vorbereitungen bis hin zum Sprung selbst. Ich packe meinen Schirm auch immer selbst. Jeder Sprung ist ein Erlebnis, bei dem dann natürlich auch wieder die Kamera zum Einsatz kommt. Wunderbar ist aber auch die Gemeinschaft, die untereinander gepflegt wird – nach dem Springen. Wenn wir zusammen am Lagerfeuer sitzen und jemand zur Gitarre greift.

„Nun, Fallschirmspringen wird ganz sicher keine Leidenschaft von mir. Ich brauche Boden unter meinen Füßen. Aber den hätte ich doch - nur weiter unten", sagt Tim Carmele und lacht. Die Redaktion freut sich natürlich auf viele schöne Fotos aus der Nordweststadt und auf eine gute Zusammenarbeit bei dem einen oder anderen Projekt in der Zukunft.

Das Interview führte Edeltraud Götze
Fotos: tmc-fotografie.de

Mehr Fotos finden Sie unter www.tmc-fotografie.de.

Sie könnten sich Fotos von Tim Carmele an Ihrer Wand bei sich zu Hause vorstellen oder möchten Fotomaterial nutzen?
Nehmen Sie einfach Kontakt auf unter
Tel.: 0170-8870834 oder
E-Mail: kontakt@tmc-fotografie.de

DAS GESICHT DER NORDWESTSTADT

Alles wirklich Nötige in lokaler Geschäftigkeit (Landauer Straße)

Qualitativ gutes Wohnen (in der Josef-Schmitt-Straße)

Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik
◆ Schiefer ◆ Granit ◆ Naturstein
Wir legen's Ihnen zu Füßen...
... und an die Wand!
BÜGE
FLIESENVERLEGUNG
Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein –
im **Bad**, im **Wohnbereich**, auf **Terrasse** und **Balkon!**
www.buege-gmbh.de
Büge Fliesenverlegung · Fon 0721/**9 31 47-0**

Passend zum Thema **Rahmenplan** wollte die Redaktion von Tim Carmele natürlich noch wissen, was für ihn die Nordweststadt prägt. Er zeigt uns „Das Gesicht der Nordweststadt“ mit seinen Bildern.

Sport(-anlagen), hier der FC West mit der St. Konradkirche und der ehemaligen Telegrafenkaserne (jetzt KIT-Campus West) im Hintergrund
Fotos: tmc-fotografie.de

Markus Kümmerle, Städt. Klinikum

Markus Kümmerle, Städt. Klinikum

tmc-fotografie.de

GRÜNE STADT KARLSRUHE

Klinikpark in der Nordweststadt

Am 20. September 2018 wurde der „Klinikpark" des Städtischen Klinikums offiziell eingeweiht. Sicher erinnert sich mancher unserer Leser an einen der Aufreger vom Jahr 2017: Das Kleingartengelände nördlich des Städt. Klinikums sollte einer Bebauung weichen! Nicht nur Platz zum Wohnen sondern Lebensqualität forderte die Bürgergemeinschaft für die Bürgerinnen und Bürger der Nordweststadt und wehrte sich zusammen mit dem Bezirksverband der Gartenfreunde vehement gegen dieses Vorhaben - mit Erfolg. Langfristig ist geplant, mit dem Konzept „Kleingartenpark/Kleingärten 2.0" Karlsruher Kleingärten und angrenzende Grundstücke in öffentlich zugängliche Naherholungsflächen mit privat und gemeinschaftlich genutzten Teilflächen umzugestalten, um so für mehr Lebensqualität in der Stadt zu sorgen. Der „Klinikpark" inmitten der Kleingartenanlage beim Städt. Klinikum ist ein erster Schritt in diese Richtung.

Die Auszubildendengruppe des Gartenbauamtes der Stadt Karlsruhe hat hier mit viel Engagement einen Wohlfühlort geschaffen, der zum Verweilen einlädt. „Es war schon immer unser Anliegen, dass öffentliches Grün begehbar sein soll," so Alfred Lüthin vom Berzirksverband der Gartenfreunde. Besonders Klinikpatienten und Besucher werden Nutzer der Anlage sein, nachdem doch viele der Grünflächen im Klinikbereich der Bebauung dort weichen mussten. Für die Zukunft sind noch schattenspendende Bäume und Sitzinseln an den Hauptwegen geplant. Bürgermeister Stapf erklärte bei der Einweihung,

er halte Kleingärten für unverzichtbar. Sie seien wesentlich für Klimaschutz, Artenschutz und Artenvielfalt. Diese Schätze gelte es zu bewahren und zu entwickeln. Grün darf nicht gegen Wohnen ausgespielt werden. Es muss regionale Lösungen geben. Bürger wollen die Grüne Stadt. Professor Hennes vom Städt. Klinikum ist überzeugt, dass der Klinikpark gut angenommen wird. Auch die Mitarbeiter werden ihn sicher hie und da für eine Pause nutzen.

Wer in der Bürgergemeinschaft hätte gedacht, dass aus der, am Rande eines Interviews mit BM Stapf, geäußerten Idee nach Bänken für Klinikbesucher in der Kleingartenanlage tatsächlich etwas entsteht! Bezirksverband, Stadt und Klinikum haben hier an einem Strang gezogen und einen Ort zum Verweilen inmitten der Kleingärten geschaffen. Der Eingang ist an der Knielinger Allee, gegenüber der Kinderklinik. Schauen Sie doch einfach einmal herein!

Text E. Götze

Mitarbeiterinnen vom „Gartenspielraum“ pflanzen Heilkräuter. www.gartenspielraum.de, Foto: eg

Badischer Landesverein für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts

Willkommen bei uns!

Haus Karlsruher Weg

Das Pflegeheim in der Nordweststadt

- am Menschen orientierte Pflege
- kleine, familiäre Wohngruppen mit Balkon
- 87 individuell einrichtbare Zimmer
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- Haustiere sind willkommen

Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Haus Karlsruher Weg,** Julius-Hirsch-Straße 2, 76185 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Götz Baganz, Einrichtungsleitung, Tel.: 0721/276603-0, Mail: baganz@badischer-landesverein.de oder im Internet unter www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg

REGELMÄSSIGE TERMINE IM „BÜRGERZENTRUM NORDWEST“

auf dem Gelände der alten Werner-von-Siemens-Schule, Anebosweg 2, Eingang Landauer Straße neben dem Rudolf-Steiner-Kindergarten

Aktuelle Veranstaltungen oder Änderungen werden auf Plakaten am Bürgerzentrum (BZ) angezeigt.
Informationen zu allen Veranstaltungen unter bz@ka-nordweststadt.de, vor Ort oder bei Monika Voigt-Lindemann, Mobil: 0172-744 6957.
Öffnungszeiten: dienstags und samstags von 10:00 - 12:00 Uhr, freitags von 15:00 - 17:00 Uhr. In dieser Zeit kann auch die Stadtteil-Chronik der Nordweststadt erworben werden.

Während der Öffnungszeiten im BZ werden Kaffee, Tee und kalte Getränke angeboten. Für Spenden sind wir dankbar.

Das Bürgerzentrum kann auch z.B. für private Feiern oder Vereinsversammlungen gemietet werden.

Stammtisch

Pilgertreff

Was tut sich im Bürgerzentrum?

Hier ein Einblick in die Aktivitäten, die allen Interessierten offen stehen.

Kreativkreis

Drum Circle

Rummikub

Termine im Bürgerzentrum

Die Veranstaltungen sind für alle Bürgerinnen und Bürger offen

Montag			
14:30 - 17:00	1. + 3. Montag im Monat	Spiele-Nachmittag für Senioren Rummikub etc.	BG / AWO , M. Voigt-Lindemann
20:00 - 21:00	3. Mo. im Monat	Drum Circle	Bettina Klapproth tinakellerchen@aol.com
Dienstag			
10:00 - 12:00	jede Woche	Bürgerzentrum geöffnet Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
	1. + 3. Dienstag im Monat	Bürgersprechstunde	
ab 18:00	2. Dienstag im Monat	NordWIRstadt-Treff / -Stammtisch	BG
20:00 - 21:00	jede Woche (Ort fragen)	Qi Gong	Heike Böhnke heike.boehnke@outlook.de
Mittwoch			
10:00 - 12:00	jede Woche	Spielevormittag für Senioren Rummikub Bücherschrank	BG Erika Flemmig + Team
Donnerstag			
09:30 - 11:30	jede Woche	Elterncafe	Kinderbüro Stadt KA Gaby Keite gabriele.keite@sjb.karlsruhe.de
Freitag			
14:30 - 17:00	jede Woche	Kreativ-Treff	BG
15:00 - 17:00	jede Woche	Bücherschrank	M. Voigt-Lindemann
Samstag			
10:00 - 12:00	jede Woche	Bürgerzentrum geöffnet Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
	2. + 4. Samstag im Monat	Bürgersprechstunde	

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt ! Monika Voigt-Lindemann, bz@ka-nordweststadt.de, Mobil: 0172-7446 957

Logopädische Praxis
Annette Furtwängler-Brandt
staatl. anerkannte Logopädin
Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 75 61 88
www.logopädie-furtwängler-brandt.de

Ingrid Westhoff`s
Wolle und Strickmoden
Montag geschlossen
Di.-Fr. 11:00-13:00
15:00-18:00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
Jockgrimer Strasse 4
76187 Karlsruhe
0721-389693
www.daswollegeschäft.de

NEU!

Durch die „Linse“ betrachtet

Fotografieren mit der Spiegelreflex- oder Digitalkamera

Auch wenn mit dem Handy oder Tablet gute Aufnahmen gemacht werden können, so gibt es doch auch Freunde der Fotografie, die mit der Kamera unterwegs sind. Die Bürgergemeinschaft möchte für Interessierte eine Foto AG anbieten, in der Grundlagen der Fotografie und Bildbearbeitung vermittelt werden. Als Fachmann konnten wir Tim Carmele gewinnen (siehe „Im Focus“). Näheres unter 0160-7715217 oder per E-Mail an edeltraud.goetze@ka-nordweststadt.de.

eg

Singen Sie mit uns!

Wir haben den Raum und die musikalische Begleitung - geben Sie uns Ihre Stimme!

Die Bürgergemeinschaft möchte eine fröhliche Senioren-Singgruppe gründen, die sich ein- oder zweimal im Monat im Bürgerzentrum der Nordweststadt trifft. Der Orgelclub Karlsruhe e.V. unterstützt uns dabei. Haben Sie Lust und Interesse? Anmeldezettel gibt es im Bürgerzentrum, bei Papier Tritsch und in der Stefanie-Apotheke. Den Termin legen wir noch fest. Wie freuen uns auf viele begeisterte Sängerinnen und Sänger!

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
edeltraud.goetze@ka-nordweststadt.de,
Telefon: 0160-7715217

Wir über uns...

Lernen Sie die Bürgergemeinschaft kennen!
In diesem Heft wollen wir Ihnen zwei weitere aktive Mitglieder der Bürgergemeinschaft vorstellen: Tom Salmon und Katharina Reiter.

Ich komme aus einem kleinen Dorf in England. Seit 2014 wohne ich in der Nordweststadt. Ich bin mit meinem Partner für meinen neuen Arbeitgeber nach Karlsruhe umgezogen. Ich glaube, dass eine starke Bürgergemeinschaft sehr wichtig für eine bessere Lebensqualität ist. Beim Kulturfest sowie bei anderen Veranstaltungen helfe ich gerne mit. Ich finde, die Mitmenschen in unserem Stadtteil sind sehr freundlich. Beim Einzug wurden wir sehr herzlich begrüßt. Das gibt mir ein Gefühl der Zugehörigkeit. Die Umgebung ist auch toll. Ich fahre gern mit dem Fahrrad oder Motorrad und ich wandere oft im Schwarzwald. Sehr oft bin ich beim Bürgerverein Stammtisch. In Zukunft möchte ich mich mehr an gemeinschaftlichen Unternehmungen beteiligen.

Tom Salmon

Seit zwölf Jahren wohne ich in der Mitte der Nordweststadt und seit zwei Jahren lebe ich alleine. Die Mitglieder der Bürgergemeinschaft haben mich sehr herzlich aufgenommen mit ihren Aktivitäten wie Kreativtreff mit Handarbeiten aller Art, Seniorenspiele-Vormittag mit Rummikub, Seniorennachmittage, allerlei kulturellen Veranstaltungen, etc.
Die Bürgergemeinschaft mit ihrem Bürgerzentrum und den verschiedenen Gruppen ist meine Plattform, um Kontakte zu Nordweststädtlern knüpfen zu können, um Gleichgesinnte und Freunde zu finden und um gemeinsam Freizeit zu verbringen. Mit meinem Engagement, mich ehrenamtlich bei der Bürgergemeinschaft einzubringen, gebe ich der Gemeinschaft das zurück, was ich auch bekomme – das tut mir gut und das mache ich sehr gerne. Die Nordweststadt ist jetzt meine Heimat.

Katharina Reiter

EINLADUNG

Seniorentreff 60+

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. lädt zusammen mit der Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde ein zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen am Donnerstag, 8. November 2018, 15:00 Uhr in das Gemeindezentrum in der Bienwaldstraße 18, beim Walther-Rathenau-Platz.

Unser Gast ist Uwe Heintz von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Pforzheim. Er hält wichtige Tipps zu Betrügereien an der Haustür und im Internet für uns bereit.

Gemütlich ausklingen lassen wir den Nachmittag mit Liedern unter musikalischer Begleitung durch den Orgelclub Karlsruhe. Wir freuen uns auf Sie!

Adventsmarkt - klein aber fein

am Freitag, 16. November, 14 - 18 Uhr
und Samstag, 17. November, 9 - 12 Uhr

Die Bürgergemeinschaft veranstaltet mit Kreativtreff und Freundinnen einen kleinen feinen Adventsmarkt. Angeboten werden weihnachtliche Dekoration, Gestricktes, Gehäkeltes, Genähtes, Holzarbeiten, Ledersachen, Papierarbeiten, Spielwaren, Wandbilder, etc. für Kinder und Erwachsene.

Nordweststadt-Künstler zeigen und verkaufen ihre Werke. Es gibt Kaffee/Tee und Weihnachtsgebäck.
Informationen:
Monika Voigt-Lindemann,
bz@ka-nordweststadt.de,
Mobil: 0172-7446957

Erfolgsgeschichte „Pfandbons spenden“

… mit der Bürgergemeinschaft und REWE Lannert für den Zauberkasten für die Kita Vogelnest

Wir sind sprachlos! Wieder waren die Pfandbons im Briefkasten eingequetscht – so viele waren es. Die Summe auf dem endlos langen Kassenbon dieses Mal: 276,84 Euro. Zweihundertsechsundsiebzig. Liebe Spender und Spenderinnen – ein herzliches Dankeschön von allen Beteiligten! Wir freuen uns so sehr über die Spendenbereitschaft so vieler Menschen. Danke!!!

Unser nächstes Projekt - sind Sie wieder dabei?

Liebe REWE-KundInnen,
mit der Spende Ihrer Pfandgutschrift helfen Sie uns, für unsere neu gestaltete „Kreativ – Werkstatt“ ein Trockengestell zu kaufen. Auf ihm sollen die Kunstwerke der Kinder zum Trocknen abgelegt werden. DANKE!

Kita Bethlehem
Friedrich Naumann Str. 33b
76187 Karlsruhe
Ansprechpartner:
Frau Sabrina Penschok
Tel: 0721/757357

Ein weiterer Schaukasten für die BG

REWE Lannert hat der Bürgergemeinschaft einen Schaukasten zur Verfügung gestellt. Sie finden ihn im Eingangsbereich links über der Infowand. Jetzt können Sie sich gleich beim Einkaufen informieren. Ein herzliches Dankeschön an REWE-Lannert.

Kultur im Quartier Bonner Platz

Karlsruhe Nordweststadt

Traumhaftes Sommerwetter bescherte den Besuchern von „Kultur im Quartier" auf dem Bonner Platz einen tollen Tag. Dort standen am Samstag, 15. September 2018, Spiel und Spaß für die Kinder, gute Musik, Unterhaltung und vor allem reges Miteinander im Mittelpunkt. Auch der Flohmarkt zu Beginn der Veranstaltung fand großen Zuspruch.

Eingeladen hatte die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. zusammen mit den anliegenden Schulen, Kindergärten und Geschäftsinhabern.

Ein besonderer Dank geht an die BBBank eG Karlsruhe, die auch dieses Mal mit einem Scheck in Höhe von 1.000 Euro die Vereinsarbeit unterstützte.

Text: Edeltraud Götze
Fotos: E. Götze

Danke ...

... an alle Mitwirkende, den Künstlern, Schülern, Helfern, Sponsoren und Förderern, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre.

Sponsoren:

Kulturamt Karlsruhe
BB Bank
RHEINHÄFEN KARLSRUHE
Maisenhälder e.K.
Bellheimer
Willensweg
fit-in We to fit you
Stefanie Apotheke
RESTAURANT HELLAS AM DURLACH PLATZ HELLAS

Bilderrätsel

Wie gut kennen Sie Ihre Nordweststadt?

In dieser Ausgabe suchen wir nach einem Objekt, das es normalerweise in unserem ebenen Gelände nicht gibt.
Wo in der Nordweststadt kann man das sehen?

Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der „Nordweststadtzeitung".
Senden Sie die Lösung an:
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 Karlsruhe
oder per E-Mail an presse@ka-nordweststadt.de

Bitte nennen Sie uns bei Zusendung der Lösung per E-Mail Ihre Wohnadresse für die mögliche Gewinnzusendung.

Einsendeschluss ist der 05.11.2018

Unter allen richtigen Einsendungen verlost die Redaktion folgende Preise:
1. Preis: Gutschein für 2 Personen für eine Fahrt mit der MS Karlsruhe
2. Preis: Gutschein für das Restaurant „Mythos" in der Ehlersstraße 20 (SV Nordwest)
3. Preis: Gutschein für das Fachgeschäft Oster (Haushalt, Glas, Porzellan und Geschenke) in Mühlburg

Bei allen Spendern bedanken wir uns herzlich!

Haben Sie die Lösung für das Rätsel im Heft 04/2018 gefunden?
Dieses Mal haben wir den Schriftsteller Erich Fried gesucht.
Erich Fried (* 6. Mai 1921 in Wien; † 22. November 1988 in Baden-Baden) war ein österreichischer Lyriker, Übersetzer und Essayist. Fried war in der Nachkriegszeit ein Hauptvertreter der politischen Lyrik in Deutschland. Gleichzeitig gilt er vielen als bedeutender Shakespeare-Übersetzer, dem es als erstem gelungen ist, die Sprachspiele des englischen Dramatikers ins Deutsche zu übertragen. Er beteiligte sich am politischen Diskurs seiner Zeit, hielt Vorträge, nahm an Demonstrationen teil und vertrat öffentlich Positionen der Außerparlamentarischen Opposition, so dass er sich in konservativen und rechten Kreisen einen Ruf als „Stören-Fried" erwarb. Allerdings war er ein unabhängiger Geist, der sich nicht für eine festgelegte Ideologie vereinnahmen lassen wollte. Seine 1979 veröffentlichten Liebesgedichte haben ein breiteres Publikum gefunden. (Wikipedia)

Gewonnen haben:
1. Preis: Thomas Kern, Gutschein für das Sandkorntheater
2. Preis: Walter Frank, Gutschein für den Zoologischen Stadtgarten
3. Preis: Heike Woll, Gutschein für die Eisdiele Fantasia

Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich.

Trauernetz Nordwest

**Mit dem Abschied leben lernen –
Begleitung in der Trauer**

Es ist schon eine extreme Lebenssituation, wenn ein naher Angehöriger stirbt. Wie kann ich weiterleben? Wie kann ich mit dem Tod umgehen? Menschen aus allen Stadtteilen im Nordwesten sind eingeladen, in ihrer schweren Zeit ein Stück des Weges gemeinsam mit anderen zu gehen.

Zu einem „Trauercafé" kommen einmal im Monat Trauernde zusammen. Sie sprechen mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit – oder hören einfach nur zu. Gerlinde Richter leitet die Gespräche.

Termine:
Freitag, 12.10.2018, Freitag, 9.11.2018, 7.12.2018 – jeweils von 11:00 bis 12:30 Uhr
Treffpunkt ist das Diakonissenhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33, hinterer Eingang.

Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Mutterhaus Bethlehem zu Mittag zu essen.

Die Trauerbegleitung wird nicht nur für die Nordweststadt angeboten. Trauernde aus den umliegenden Stadtteilen Knielingen, Mühlburg oder aus der Nordstadt sind ebenso eingeladen.

Bitte beachten Sie unsere neue Homepage:
www.trauernetz-nordwest.de

Gunther Spathelf

BESTATTUNGSVORSORGE

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für Sie in einer Vorsorgemappe zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld vieles planen und Ihre Angehörigen in den Stunden der Trauer entlasten. Bestellen Sie unsere Mappe **kostenlos** per Telefon oder E-Mail.

(0721) 964610

TRAUERHILFE STIER
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de

„Gedenken und Gedanken am Volkstrauertag"

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Gedenkfeier ein.

Der dreißigjährige Krieg

Die Andacht wird gestaltet von
Gunther Spathelf
Klemens Thamm
und Pfarrer Wolfgang Scharf.

Die Feierstunde findet statt am Sonntag, 18. November 2018 um 11:30 Uhr auf dem Nordwestfriedhof.

Der Posaunenchor Eggenstein wird die Feier musikalisch umrahmen.

Konrad Ringle
1.Vorsitzender

Mondfinsternis am 27.07.2018

Etwa 100 Schaulustige saßen schon ab 21:30 Uhr auf den Holzbarrieren der Wege des Alten Fluplatzes und erwarteten den Blutmond im Südosten. Die totale Mondfinsternis ist dann, wenn der Mond durch den Kernschatten hinter der Erde wandert und komplett in den Schatten eintaucht. Dabei färbt sich der Vollmond blutrot. In Südosteuropa und Ostafrika war dieses Ereignis noch besser erkennbar. Da sich Deutschland nur am Rand des Schatten befand, dauerte die Finsternis bei uns nur ca. 90 Minuten.
Zur Enttäuschung der Zuschauer erschien der Mond zwar in blutrot, jedoch war es am Horizont dermaßen diesig, dass man den Trabanten nur schwach erkennen konnte. Um 22:23 Uhr zog wenigstens die ISS von der Sonne hell angestrahlt ihre West-Ost-Bahn über unsere Köpfe hinweg. Die blassrote Mondscheibe verschwand kurz danach endgültig in den Wolken am Horizont. Erst um 23:03 Uhr, nachdem die meisten Besucher bereits nach Hause gegangen waren, erschien der Mond zwischen den Wolkenfetzen und zeigte sich in seiner ganzen Pracht. Nun war auch sehr gut erkennbar, wie dieser aus dem Erdschatten heraus wanderte und immer heller wurde. Die nächste totale Mondfinsternis findet über Amerika am 21.01.2019 statt. Die nächste partielle Sonnenfinsternis ist am 25.10.2022 über Nordeuropa.

Text und Fotos: Harald Pflug

Umgestaltung der Straßenbahn-Haltestelle Kurt-Schumacher-Straße

Nachdem die benachbarten Haltestellen bereits in den Vorjahren eine freundliche Graffiti-Bemalung mit Motiven von Karlsruher Persönlichkeiten, Straßenbahnen sowie Karlsruher Gebäuden und Errungenschaften erhalten haben, wurde im September auch die Haltestelle Kurt-Schumacher-Straße neu gestaltet. Zu sehen sind Porträts von Egon von Neindorff (Reitmeister der klassischen Reitlehre), Kurt Schumacher (SPD-Politiker im Nachkriegsdeutschland und einer der Gründungsväter der BRD), Madgalena Neff (erste Studentin an der TH Karlsruhe, erste approbierte Apothekerin Deutschlands), Anna Ettlinger (Karlsruher Dozentin und Schriftstellerin, Unterstützerin des ersten deutschen Mädchengymnasiums in Karlsruhe), Elisabeth Selbert (eine der vier Mütter unseres Grundgesetzes) sowie dem Ehrenvorsitzenden der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. und langjährigem Stadtrat Karl Ott. Ausgeführt wurde die Aktion von den Straßenkünstlern des Combo Hip Hop Kulturzentrums in der Haid-und-Neu-Straße unter Leitung von Herrn Baske, einem renommierten Karlsruher Graffitikünstler.

Die Unterführung unter der Franz-Lust-Straße gehört leider nicht in den Zuständigkeitsbereich der KVV und wird deshalb im Zuge der Umgestaltungsmaßnahmen auch nicht berücksichtigt.

Text und Fotos: Bernd Lanz

Sommerschäden

Auch unser Stadtteil litt an den hohen Temperaturen von Juni bis September. Das Naturschutzgebiet „Alter Flugplatz“ ist vertrocknet, die Vegetation verdorrt, es zeigt sich in einer einheitlichen ockernen oder braunen Farbe. Man vermisst auch die Insekten, die Schmetterlinge und die Vögel, die sonst das Gelände bevölkern.

Text und Foto: BL

Bushaltestelle August-Bebel-Straße jetzt barrierefrei

Im Juli / August wurde die Endhaltestelle für die Buslinie 74 nach Knielingen umgebaut. Sie kommt nun etwas großzügiger daher. Eine Leitbepflasterung zeigt sehbehinderten Menschen den Weg zum Einstieg in den Bus. Ebenso ist die Höhe des Bordsteins so angepasst worden, dass man mit Kinderwagen oder Rollstuhl stufenlos in den Bus einsteigen kann. Nun fehlt nur noch eine Sitzgelegenheit unter dem Wartehäuschen.

Text und Foto: BL

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung Karlsruhe
Erlenweg 2
76199 Karlsruhe
(0721) 88 01-1
www.kfls-karlsruhe.de

Seit 175 Jahren im Dienste für Senioren!

UNSERE EINRICHTUNGEN

SENIORENRESIDENZ MIT BETREUUNG UND PFLEGE

Markgrafen-Stift
Raiherwiesenstraße 13
76227 Karlsruhe
Telefon (0721) 49 06 - 0

Seniorenzentrum Neureut
Unterfeldstraße 4
76149 Karlsruhe
Telefon (0721) 66 37 - 0

ALTENWOHNHEIME MIT BETREUUNGSANGEBOT

Heinz-Schuchmann-Haus
Heilbronner Straße 30
76131 Karlsruhe
Telefon (0721) 61 30 20

Johann-Volm-Haus
Neisser Straße 6 · 76139 Karlsruhe
Telefon (0721) 68 49 49

Kunigunde-Fischer-Haus
Sophienstraße 209 · 76185 Karlsruhe
Telefon (0721) 59 16 66

Wilhelmine-Lübke-Haus
Trierer Straße 2 · 76187 Karlsruhe
Telefon (0721) 7 20 11

PFLEGEHEIM

Seniorenzentrum Kirchfeld
Hermann-Höpker-Aschoff-Str. 2
76149 Karlsruhe
Telefon (0721) 48 09 91 - 0

Bundesverdienstkreuz
Ehrung für Burkhard Gauly

Gisela Splett und Klaus Stapf ehrten Burkhard Gauly (Mitte) für seine humanistische Arbeit.

Für sein vielfältiges und langjähriges bürgerschaftliches Engagement wurde Burkhard Gauly im Juli 2018 von Finanzstaatssekretärin Gisela Splett mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. „Das Verdienstkreuz am Bande soll Ausdruck des Dankes für Ihren Einsatz sein. Sie prägen durch Ihr Engagement maßgeblich die Menschenrechtsarbeit im Raum Karlsruhe“, betonte Splett bei der Übergabe.

Burkhard Gauly ist in Karlsruhe geboren und in der Nordweststadt aufgewachsen. In Freiburg studierte er Erziehungswissenschaften und Sozialpädagogik. Seit über 30 Jahren engagiert sich Gauly ehrenamtlich für die Schwächeren in der Gesellschaft, für Kinder, Notleidende, Flüchtlinge und Minderheiten. Mit seiner Menschenrechtsorganisation „Gesellschaft für bedrohte Völker“ wirkte er u.a. an zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen mit, die auf die Schicksale bedrohter Völker aufmerksam machten. „Diese Ehrung ist daher nicht nur eine Würdigung Ihrer Charakterstärke und Persönlichkeit, sondern auch ein Plädoyer für eine Welt voller Toleranz, Vielfalt und Empathie“, so Klaus Stapf.

Auch hier in der Nordweststadt ist das Engagement von Burkhard Gauly nicht wegzudenken. Für das Kinder- und Jugendhaus, die Kindermalwerkstatt und auch für die Bürgergemeinschaft setzt sich Gauly ein. Und so mancher kennt ihn vielleicht auch noch vom knallroten Mobi-Bus, der früher mit seinen Spielaktionen öfter im Stadtteil unterwegs war.

Text: eg, Foto: Fränkle

TÜV SAARLAND geprüfte Kundenberatung
Freiwillige Prüfung 01/2018 Nr. 3085
tuev-saar.de
Baufinanzierung

Seit 160 Jahren realisiert die Volksbank Karlsruhe kreativ und engagiert Immobilienwünsche – individuell, flexibel, zuverlässig mit professioneller TÜV-zertifizierter Beratung und niedrigen Zinsen. Holen Sie sich jetzt die besten Konditionen für Ihre Baufinanzierung, Renovierung oder das Bausparen! Mehr auf www.volksbank-karlsruhe.de

Gemeinsam Heimat schaffen – mit der Bank unserer Stadt.

VOLKSBANK KARLSRUHE

Petrus-Jakobus-Gemeinde

Evangelische Petrus-Jakobus-Gemeinde Karlsruhe

VERANSTALTUNGEN PETRUS-JAKOBUS-GEMEINDE

Oktober – November 2018
05. Oktober 2018, Freitag, 20:00 Uhr
Vorlesenacht
11. Oktober 2018, Donnerstag, 14:30 Uhr
Seniorennachmittag
12. Oktober 2018, Freitag, 19:00 Uhr
Filmabend
18. Oktober 2018, Donnerstag, 19:00 Uhr
Gemeindeabend Diavortrag - Geheimcode 1521 - Luther in Hessen
27. Oktober 2018, Samstag, 15:00 - 17:00 Uhr
Nachmittag für die Familien: Kürbisse aushöhlen
08. November 2018, Donnerstag, 15:00 Uhr
Seniorennachmittag gemeinsam mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
08. November 2018, Donnerstag, 17:30 Uhr
Sternschnuppentreff
09. November 2018, Freitag, 19:00 Uhr
Filmabend
15. November 2018, Donnerstag, 17:30 - 19:00 Uhr
Für Familien: Bauen mit Kaplasteinen
18. November 2018, Sonntag, 18:00 Uhr
Benefizkonzert für die Gemeinde mit Colette Sternberg und Freunden

Gemeinde St. Konrad

Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt (KGM)

Am Samstag, den 20. Oktober 2018, von 10:00 bis 12:00 Uhr
veranstaltet der Frauentreff von St. Konrad im Pfarrsaal der **Gemeinde St. Konrad, Karlsruhe, Hertzstraße 16 a** wieder einen Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt. Der Verkauf findet auf Kommissionsbasis statt und angeboten wird wieder die bekannt gute sortierte Auswahl an Kinderbekleidung, Spielwaren, Bücher, Babyartikel und vieles mehr. Außerdem gibt es wieder selbstgebackenen Kuchen – auch zum Mitnehmen - gebacken von den Frauen von St. Konrad.

Verkäufer können nur mit einer Teilnehmerliste Artikel in Kommission verkaufen. Diese Teilnehmerlisten werden ausgegeben am Freitag, 12. Oktober 2018, von 16:00 bis 16:30 Uhr gegen eine Kaution von 5 Euro pro Liste in St. Konrad, Hertzstraße 16 a.

Mit dem Erlös aus dem Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt und Kuchenverkauf unterstützen wir seit vielen Jahren schon Schwester Colette auf Sumatra.

Weitere Infos unter www.allerheiligen-ka.de/events/kindersachen-gebrauchtwaren-markt-kgm-in-st-konrad

Tel. 753 357 – Uschi Weiskopf oder
55 61 43 Sabine Frey – bine.frey@web.de

Sabine Frey

Michael Roth
Ihr Partner für ...
• Elektroinstallation
• Beleuchtungsanlagen
• Telefon u. Sprechanlagen
• Kabelfernsehen
• Nachspeicherheizung
• Warmwassergeräte
.... elektrische Anlagen
Heimbacher Str. 18
76187 Karlsruhe
Tel: 0721 / 7 11 90
Fax: 0721 / 75 15 86

vis-à-vis
Café & Begegnung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen
Café vis-à-vis
am Walther-Rathenau-Platz
Bienwaldstraße 18
76187 Karlsruhe
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:30 – 12:30 Uhr
Dienstag: 14:30 – 18:00 Uhr
Samstag: 9:30 – 12:30 Uhr
Sonntag: 14:30 – 18:00 Uhr
Evangelische Petrus-Jakobus-Gemeinde Karlsruhe
www.vis-a-vis-cafe.de

DPSG Stamm von Galen

Sommerlager der einzelnen Stufen

Nach sechs Wochen Sommerferien haben in der ersten Schulwoche die Gruppenstunden wieder begonnen. Doch ganze sechs Wochen pfadfinderfrei war es nicht. Jede Stufe machte ein Sommerlager der Altersstufe entsprechend. So zelteten die Wölflinge eine Woche auf dem Mosenberg. Die Woche stand unter dem Motto „Die Sendung mit der Maus – wir schauen hinter die Dinge, die Wös interessieren". Sie bastelten eine Taschenlampe, traten in einem Kochduell gegeneinander an und setzen sich mit der Kamera auseinander. Die Jupfis legten etwa 300 Kilometer mit dem Fahrrad entlang des Rheines zurück. Ganz nach dem Motto „Pfadfinderische Freiheit" wurde jeden Abend nach einer Übernachtungsmöglichkeit gesucht. Highlights waren eine Sommerrodelbahn, das Durchradeln von Sraßbourg und einige Seen zum Baden. Die Pfadis machten sich auf eine weitere Reise. Sie flogen nach Irland, um von Belfast nach Dublin zu wandern. Trotz unerwarteter Hürden kamen sie gut voran und konnten einiges sehen, zum Beispiel das National War Museum, die Mounre Mountains und das Castle Ward. Alle Lager bereiteten sowohl den Kindern als auch den Leitern viel Spaß.

Start des neuen Gruppenstundenjahres

Nachdem die ersten drei Gruppenstunden noch in den alten Stufen durchgeführt wurden, konnten sich fast 20 Kinder auf eine neue Stufe freuen. Seit Anfang Oktober sind die Stufen nun in neuer Zusammenstellung. Dies ist ein Teil der Pfadfinderpädagogik; jedes Kind sollte mal zu den ältesten und mal zu den jüngsten in der Stufe gehören. Um diesen Wechsel zu feiern, traf sich der ganze Stamm am Samstag, dem 29.09.2018. Auf dem Programm standen gemeinsame Spiele, der besagte Wechsel und viel Spaß. Zum Ausklang wurden die Eltern zum Lagerfeuer eingeladen.

Wenn du mit uns Abenteuer erleben möchtest, schneide den Gutschein aus und bringe ihn mit zur Gruppenstunde. Informationen erhältst du unter folgender Website: https://dpsg-konrad.de/ oder per Mail: stavo@dpsg-konrad.de.

Text: Nicole Lampert

Alten- und Pflegeheim „Haus Karlsruher Weg“

Badischer Landesverein für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts

Dies und Das, für jeden was!
Vielfältige Aktivitäten im Haus Karlsruher Weg

Im Alten- und Pflegeheim „Haus Karlsruher Weg“, einer Einrichtung des Badischen Landesvereins für Innere Mission, gibt es Woche für Woche ein vielfältiges Angebot von Aktivitäten. Je nach Interesse und Bedürfnis der Bewohnerinnen und Bewohner bieten das Betreuungsteam und der Soziale Dienst Beate Allmendinger sowie viele Ehrenamtliche sportliches, musikalisches oder mentales Programm an. Sei es Ballspiel, Gymnastik, Qi Gong oder Muskeltraining; Hauptsache, der Körper kommt ein wenig in Schwung! Oder soll es eher Gedächtnistraining, Singstunde, Vorleserunde, Hundebesuch oder Konzert sein? Vielleicht im monatlichen „Kaffeehaus“ ein besonderes Stück Torte genießen? Sich in der Wohlfühloase verwöhnen lassen oder an evangelischen und katholischen Gottesdiensten, ergänzt durch Bibelstunden teilnehmen? Und nicht zu vergessen die jahreszeitlichen Hausfeste mit Programm und kulinarischen Häppchen! Wonach der Sinn auch steht, es gibt im Haus Karlsruher Weg viele Möglichkeiten, durch zahlreiche Gruppen- und Einzelaktivitäten ein aktives Leben im Alter zu führen. Es gilt, eine gute Gemeinschaft zu leben. Alle Interessierten sind eingeladen, an diesem Miteinander teilzuhaben. Wer sich ehrenamtlich einbringen will, kann sich an den Sozialen Dienst Beate Allmendinger wenden: Tel. 276603-109 oder allmendinger@badischer-landesverein.de

Text: Beate Allmendinger
Foto: Haus Karlsruher Weg

Fernsehservice Crocoll
Ihr kompetenter Partner vor Ort

TV
DVD
AUDIO
VERKAUF
REPARATUR
HAUSHALTSGERÄTE
SAT + KABELANLAGEN
DRAHTLOSE MUSIKÜBERTRAGUNG

Individuelle Beratung auch bei Ihnen vor Ort

Durmersheimer Str. 159
76189 Karlsruhe Tel.: 0721- 5705560

Werner-von-Siemens-Schule

Schülerin der Werner-von-Siemens-Schule erhält den Landespreis der Werkrealschulen

Von links: Elke Lücke, die Leiterin der Personalentwicklung der Porsche AG, Frau Dr. Eisenmann, Kultusministerin, Radiomoderatorin Janet Pollock, Roshana Nadesapillai

In einem wahrlich würdigen Rahmen im weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart überreichte die Kultusministerin Frau Dr. Eisenmann unserer Schülerin Roshana Nadesapillai den Landespreis der Werkrealschule 2018 für ihre besonderen Leistungen im Wahlpflichtfach „Natur und Technik".
Ausschlaggebend für die Auszeichnung waren nicht nur Roshanas herausragende schulische Leistungen, sondern auch ihr soziales Engagement und ihr außergewöhnliches Interesse an der beruflichen Orientierung. „Ihre Familie stolz machen und lebenslang Dazulernen zu wollen" waren Roshanas Antworten auf die Frage der Radiomoderatorin Janet Pollock, was Roshanas Motivation sei, sich so zu engagieren. Frau Elke Lücke, die Leiterin der Personalentwicklung der Porsche AG, die neben dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Stifter des Landespreises ist, war so begeistert und beeindruckt, dass sie Roshana sofort einen Ausbildungsplatz bei Porsche anbot. Vorerst jedoch zieht es Roshana ans Technische Gymnasium, um zunächst ihr Abitur zu machen.
Wir, die Schulleitung und Kollegen der Werner-von-Siemens-Schule sind stolz, so eine Schülerin begleitet zu haben und gratulieren Roshana ganz herzlich zu diesem tollen Preis und wünschen ihr viel Erfolg auf ihrem Lebensweg.

Text und Foto:
Friederike Ridtahler, Konrektorin

Comenius
Ganztagsrealschule
mit bilingualem Zug

Die richtige Ganztagsrealschule für Ihr Kind

- **Bilingualer Zug zusätzlich zu den Regelzügen**
- **Erweiterte flexible Ganztagsbetreuung von 7:30 bis flexibel 17:30 Uhr**
- **Zuverlässige Unterrichtsversorgung**
- **Individuelle Förderung**
- **Übergang in unsere 6-jährigen beruflichen Gymnasien ab Klasse 8 möglich**

www.comenius-rs.de

Erzbergerstraße 147 • 76149 Karlsruhe • Telefon 0721 1303-0

Humboldt-Gymnasium

Das Humboldt-Gymnasium trauert

Die Schulgemeinschaft des Humboldt-Gymnasiums trauert um ihren langjährigen Hausmeister, Herrn Criss Luft.

Die Nachricht über seinen Tod erreichte uns vollkommen unerwartet. Er wurde während der Sommerferien jäh aus dem Leben, aus seiner Familie und aus unserer Schulgemeinschaft gerissen. Sein Tod hat uns alle sehr erschüttert. Die Schule verliert in ihm einen zuverlässigen Mitarbeiter. Seit April 1989 war der gelernte Schreiner bereits am Humboldt-Gymnasium als Hausmeister tätig. Er hielt in diesen Jahren das große Schulgelände in Schuss, koordinierte in enger und verlässlicher Absprache mit der Schulleitung, der Stadt und der Volkswohnung anfallende Handwerkerarbeiten, sofern er sie nicht selbst verrichten konnte, und erledigte im Laufe eines Schuljahres ganz viele kleinere und größere Tätigkeiten, die alle wesentlich dazu beigetragen haben, den schulischen Alltag aktiv zu prägen und zu gestalten. Unzählige Schulveranstaltungen hat er verantwortungsvoll und stets zuverlässig vorbereitet. Mit viel Engagement brachte er sich für sein Humboldt-Gymnasium ein, dem er während seiner Dienstzeit treu verbunden war.

Wie kaum ein anderer war er der gesamten Schulgemeinschaft vertraut. Gemeinsam mit seiner Ehefrau sorgte er mit dem Pausenverkauf bis zum Ende des Jahres 2017 auch für das leibliche Wohl unserer Schülerinnen und Schüler, für die er zudem stets ein zugewandter und hilfsbereiter Ansprechpartner war. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau, seinen Kindern und seinem Enkelkind, auf das er ganz besonders stolz war.

Ulrich Hecking

Johannes Kepler Schule

Grimms Märchen – neu erzählt

Jury-Entscheidung und Finale beim vierten Kunstwettbewerb Comic & Manga der Johannes Kepler Privatschulen

Die Panels sind geschlossen! Bis zum 20. Juli konnten Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden-Württemberg ihre bildliche Vorstellung oder Interpretation einer Situation aus Grimms Märchen als Comic-Strip bei den Johannes Kepler Privatschulen in Karlsruhe einreichen. Nun werden die Werke gesichtet und von einer fachkundigen Jury bewertet.

Ein Mitglied dieser Jury ist der berühmte Künstler „Harry der Zeichner".

Bald werden alle, die es in die Wertung geschafft haben, von den Organisatoren des Wettbewerbs eine Einladung zum großen Finale am Vormittag des 26. Oktober 2018 in der Aula der Schule erhalten. Bald danach werden die Werke dann auch in einer Galerie in Karlsruhe zu sehen sein. Zum Finale wie zur Ausstellung sind natürlich alle Interessierten herzlich eingeladen. Genaue Informationen werden rechtzeitig auf der Homepage der Schule bekannt gegeben. "Harry der Zeichner" wird das Finale mitgestalten und es können Fotos und Autogrammkarten erworben werden.

Georg Doll
Foto: Harald Meyer

DAIMLERSTRAßE 7 • 76185 KARLSRUHE • TEL: 07 21 354 18 86 • WWW.KEPLER-PRIVATSCHULEN.DE

Rennbuckel-Realschule

Musicalaufführung

Am 13. Juli 2018 war es endlich so weit: Alle 140 Schülerinnen und Schüler der Rennbuckel-Grundschule standen aufgeregt vor oder auf der Bühne des jubez und ihre Musicalaufführung von „Tuishi pamoja“ begann. In der Geschichte geht es um Freundschaft, Vorurteile und das Anderssein. Zu Beginn noch sehr zurückhaltend, freunden sich das kleine Zebra Zea und die kleine Giraffe Rafi durch einen Angriff eines Löwenrudels an und auch ihre beiden Herden werden Freunde. Zu verdanken haben sie ihre Freundschaft auch drei klugen und witzigen Erdmännchen, die nicht locker ließen.

Der Aufführung vorausgegangen waren Monate der Vorbereitung. Alle Kinder aus 4 Klassenstufen wurden, ihren Wünschen und Interessen entsprechend, in eine Projektgruppe eingeteilt. Das waren Schauspieler, Musiker, Tänzer, Kulissenbauer, Kostümbildner und die Medien-Gruppe. Geleitet wurden die Gruppen von allen Lehrerinnen und Lehrern der Schule. Am Anfang einmal wöchentlich trafen sie sich mit ihren Gruppen und begannen mit den Vorbereitungen. Da wurde gesungen, Texte gelernt, getanzt, gebaut, gemalt, gedruckt und gefilmt. Direkt vor der Aufführung fand eine Projektwoche statt, in der intensiv gearbeitet und bereits im jubez geprobt werden konnte.

Finanziert wurde das Ganze unter anderem durch einen Projektzuschuss vom 24h-Lauf 2017, an dem die Rennbuckel-Grundschule seit Jahren teilnimmt. Aber auch der Förderverein der Schule unterstützte finanziell. Das kleine Eintrittsgeld der Eltern werden die Kinder an die Artenschutzstiftung des Zoos Karlsruhe spenden. Herr Dr. Clemens Becker, stellv. Direktor des Zoos Karlsruhe, Kurator für Artenschutz des Zoos und im Vorstand der Stiftung, ist dazu in die Schule gekommen, um einen Vortrag zu halten und die Spende feierlich entgegen zu nehmen.

Das Musical-Projekt unterstreicht die zentralen Themen des Leitbildes der Rennbuckel-Grundschule: das soziale Miteinander, gemeinsam musizieren, darstellen und gestalten, sich bewegen und damit die Gesamtpersönlichkeit stärken. „Eine löwenstarke Gemeinschaft…“ ist ihr Schulslogan, der hier voll und ganz zutrifft.

Text: Anja Stelzner
Fotos: E. Götze

Seniorenfreundlicher Service®
S.PECHT
Individuelle IT-Systeme
• PC/Notebook/Tablet
• Beratung/Betreuung
• Internet/Smart Home
• Netzwerk/Telefonie
• Wartung/Reparatur
• Vor-Ort-Service
Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr
Telefon (0721) 20 17 870
Wiesbadener Straße 10
76185 Karlsruhe
Nordweststadt
info@specht-it.de
www.specht-it.de

Aktivspielplatz und Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt

Rückblick: Sommerferien auf dem Aktivspielplatz

In der ersten und letzten Woche der Sommerferien war beim Ferienprogramm auf dem Aktivspielplatz in der Nordweststadt einiges los. Viele abenteuerlustige Jungs und Mädels haben den Spielplatz für sich in Beschlag genommen. In der letzten Ferienwoche hat sich auch der NCO-Club mit 50 Kindern auf den Weg gemacht, um einen Teil der Ferien mit uns auf dem Aktivspielplatz zu verbringen.

Es war viel geboten und die Kinder ab sechs Jahren hatten eine große Auswahl aus kreativen Bastelangeboten. Von Handyhüllen, Schlüsselanhängern und Mobiles über Ton, Speckstein und kleinen Booten aus Holz blieben keine Wünsche offen. Außerdem wurde gebaut, gehämmert und aus Seilen entstanden eine Riesenschaukel und verschiedene Niederseil-Parcourelemente.

Jeden Tag haben alle zusammen zu Mittag gegessen, um danach gestärkt das große Gelände erneut zu erkunden. Auch für den kulinarischen Kindergaumen war

einiges geboten, die Kinder konnten selbst Popcorn am Lagerfeuer zubereiten, ihren eigenen Flammkuchen herstellen oder sich an den Fruchtspießen austoben. Bei einer Olympiade und einer Rallye konnten die Teilnehmer ihren Kampf- und Teamgeist unter Beweis stellen.

Die nächste Ferienaktion wird in den Herbstferien vom 29.10.-31.10.2018 auf dem Aktivspielplatz stattfinden.

Alicia Koch

Ankündigung: „Adventswerkstatt“ auf dem Aktivspielplatz

Am Samstag, 1.12.2018, Uhrzeit: 10:00-14:00 Uhr
Ort: Aktivspielplatz Nordweststadt, Hertzstr. 176d

Rechtzeitig, noch vor dem 1. Advent öffnet am 1. Dezember 2018 wieder die „Adventswerkstatt“ auf dem Aktivspielplatz ihre Pforten. In entspannter weihnachtlicher Atmosphäre können Groß und Klein bei Basteleien aus duftenden Tannenzweigen und diversen Dekorationsmaterialien ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Dabei entstehen immer sehr phantasievolle Kerzengestecke und weiterer individuell gestalteter Adventsschmuck, den die Besucher für einen kleinen Unkostenbeitrag mit nach Hause nehmen können.

Wie schon in den letzten Jahren, werden wir wieder von einer professionellen Floristin unterstützt, die den Besuchern mit vielen Tipps und Anregungen zur Seite steht.

Petra Duffner

Ankündigung: 76Respekt: Challenge-Night im Kinder- und Jugendhaus

Im Rahmen des stadtweiten Jugendevents „76Respect“, findet am 12.10.2018 im Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt die Challenge-Night statt. Alle Jugendlichen ab 11 Jahren sind ab 17:00 Uhr bei uns im Kinder- und Jugendhaus herzlich willkommen. Auf unsere Besucher warten spannende Challenges, bei denen sie sich gegen andere Jugendliche und das KJH-Team beweisen können.

Jennifer Güntert

Hip-Hop-Tanzen im KJH Nordweststadt

Hip-Hop- Tanzen hat im Kinder-und Jugendhaus Nordweststadt schon eine lange Tradition. Alles begann mit den Schwestern Samy und Joey. Sie begeisterten sich schon im frühen Teeniealter für die Tanzrichtung und trainieren, gemeinsam mit anderen interessierten Jugendhausbesuchern in Eigenregie regelmäßig im Nebenraum des KJH. Mit eigens ausgedachten Choreografien nahmen sie bei verschiedenen Tanzauftritten teil, u.a. an Veranstaltungen in der Werner-von-Siemens-Schule und am Bonner-Platz-Fest. Als Trainerinnen übernahmen sie die Schul-AG „Tanzen" der Werner-von Siemens-Schule.

Im Mai 2017 besuchten Samy und Joey mit weiteren jungen Tänzern als Gruppe „High Definition" den Streetdance-Contest in Heidelberg-Kirchheim. Als einziges Tanzteam, das sich selbst trainierte, hatten sie es nicht leicht. So entstand der Wunsch nach einem professionellen Tanztrainer. Das KJH Nordweststadt engagierte als Aleksandra „Leksi" Bruhn, um die jugendlichen Tänzer zu unterstützen. Seitdem trainieren die Jugendlichen zu Leksis „Moves" jeden Freitag von 17.30-18.30 Uhr im Jugendhaus. Das Tanztraining ist für die Jugendlichen kostenlos und erfreut sich großer Beliebtheit. Inzwischen hat die Gruppe schon stolze 18 motivierte Tänzerinnen und Tänzer.

Franziska Paatz
Fotos: stja

KURT WESCH
Steinmetzbetrieb
Inhaber Stefan Ernst
Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen
Treppen • Simse
Haid-&-Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe
info@wesch-natursteine.de Tel.: 0721 - 69 83 86

Service für alle Fahrzeuge
Jahresinspektion zum Festpreis!1)
Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.
Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 (bis 4 l)2),
Ölfilter und Luftfilter – alles ist im Preis schon drin.
Festpreis bis 1,0 l Hubraum komplett 149,00
Festpreis bis 1,4 l 179.- € · 1,6 l 199.- € · 2,0 l 239.- €
1) Für alle Benziner – Dieselfahrzeuge gegen geringen Aufpreis.
2) Aufpreis für 5W30 bis 4 l 19.90 €.
Auf alle Verschleißteile! 20%1) RABATT
1) Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20 % Rabatt. 5 % Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis zu 15 % Zulassungsrabatt. Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr 1 % mehr Zulassungsrabatt.
Haupt- und Abgasuntersuchung
Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation. 99,00
AUTOHAUS Brenk
Autohaus Brenk GmbH
KA-Durlach Ottostraße 10, Fon 07 21/9 44 13-0
KA-Knielingen Im Husarenlager 1, Fon 9 56 11-0
Rastatt Karlsruher Straße 17, Fon 0 72 22/91 67-0
www.autohaus-brenk.de

Restaurant „Mythos“

Wieder eröffnet

Im Vereinsheim des SV Nordwest 1960 e.V.,
Ehlersstraße 20, 76187 Karlsruhe
Telefon 0721-49019671, Fax 0721-49019672

Seit Anfang August hat die Vereinsgaststätte wieder geöffnet. Inhaber ist Stefanos Zezos. Zusammen mit seinem Bruder Nektarios Zezos möchte er die Gäste verwöhnen. Der Gastraum mit 70 Plätzen hat bereits ein anderes Gesicht und auch für die Terrasse (60 Plätze) haben die beiden Brüder schon Ideen für den nächsten Sommer. Stefanos Zezos ist bereits seit 13 Jahren als Gastronom tätig. Er kennt und liebt die Pfälzer Gemütlichkeit. Die Gäste sollen sich bei ihm zu Hause fühlen. Auf der Speisekarte stehen vielerlei griechische aber auch deutsche Gerichte. Ein wöchentlich wechselnder Mittagstisch wird angeboten. Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen.

Für die Anfahrt mit dem Auto stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Mit dem öffentlichen Nahverkehr (S1/S11, Haus Bethlehem oder Kurt-Schumacher-Straße) ist das Restaurant ebenfalls gut zu erreichen. Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeiern werden gerne ausgerichtet.

Die Brüder Zezos freuen sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag bis Donnerstag:
11:30 - 14:30 und 17:00 - 22:30 Uhr
Freitag und Samstag:
11:30 - 14:30 und 17:00 - 23:00 Uhr
Sonntag durchgehend von
11:30 - 22:30 Uhr

Text und Foto: eg

„Beauty Hair Vildan“

Neueröffnung

Ein Friseurbesuch muss nicht teuer sein

Vildan Tas hat am 1. August 2018 den Friseursalon in der Landauer Straße, neben der Eisdiele, übernommen. Die offizielle Adresse ist Hambacher Straße 40. Seit 15 Jahren übt Vildan Tas ihren Beruf als Friseurin aus. Klassische, elegante oder auch freche Haarschnitte, Strähnchen oder einfach gute Haarpflege - zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Melek Güngör erfüllt sie die Wünsche ihrer Kunden. Das Team von „Beauty Hair Vildan“ freut sich auf ihren Besuch. Gutschein ausschneiden und mitbringen!

Öffnungszeiten (ohne Termin):
Dienstag - Freitag: 9:00 - 18:30 Uhr
Samstag:
8:00 - 14:00 Uhr
Montag geschlossen
Tel. 0721-68 03 55 32

Text und Foto: eg

Amt für Abfallwirtschaft (AfA)

Wir wissen, wo’s langgeht

Wertstoffe in die Wertstofftonne –
Papier in die Papiertonne

Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten gehören in die gebührenfreie Papiertonne, zur Vereinssammlung oder zur Wertstoffstation. Eine Entsorgung über die Wertstofftonne ist seit Januar 2015 nicht mehr zulässig. Nur Abfälle aus Metall, Kunststoff und Holz dürfen über die Wertstofftonne entsorgt werden.

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Wir wissen, wo´s langgeht.

Wertstoffe in die Wertstofftonne –
Papier in die Papiertonne.
Gut für die Umwelt, gut für Sie.

© Stadt Karlsruhe | Layout und Illustration: www.hob-design.de | Satz: Streeck

Clever Abfall trennen.
Jetzt die gebührenfreie städtische Papiertonne
bestellen und Papier und Pappe bequem entsorgen.
Mehr Infos unter **www.karlsruhe.de/abfall**

Karlsruhe

Wer richtig trennt, kann Geld sparen
Mit der richtigen Abfalltrennung reduzieren Sie Ihre Gebühren. Sie senken die Sortierkosten und sorgen so für stabile Abfallgebühren.

Tonnenbedarf prüfen
Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Abfalltonnenbestand angemessen ist. Sie können die Größe und Anzahl Ihrer Papiertonnen und Wertstofftonnen nach Ihrem Bedarf wählen. Das kostet Sie keinen Cent mehr. Die Papiertonne und die Wertstofftonne sind gebührenfrei.

Die Bestellung oder Änderung einer Tonne müssen über den Grundstückseigentümer bzw. die Grundstückseigentümerin oder die Hausverwaltung erfolgen. Änderungen können online unter www.karlsruhe.de/abfall oder telefonisch über die Behördennummer 115 vorgenommen werden. Falls Sie zur Miete wohnen, wenden Sie sich bitte an Ihre Hausverwaltung.

Weitere Informationen unter www.karlsruhe.de/abfall.

KFV

KFV übernimmt das Sportgelände der DJK Rüppurr – zunächst für ein Jahr

Der KFV wird in der kommenden Runde 2018/19 mit allen Mannschaften auf der Anlage des vorherigen Vermieters DJK Grün-Weiß 1923 Karlsruhe-Rüppurr e.V. spielen. Damit erreicht der Verein aus eigener Kraft heraus – zunächst für ein Jahr – sein gestecktes Ziel, einen festen Standort für alle Mannschaften zu etablieren. In den Jahren davor musste der KFV auf sechs unterschiedlichen Plätzen Spiele und Training absolvieren. Die seit drei Jahren andauernden Gesprächsrunden mit der Stadt Karlsruhe und dem heutigen Pachtverein des angestammten KFV-Geländes in der Nordweststadt, blieben bisher ohne Ergebnis. „Klar ist, dass wir eine feste Heimat benötigen, um den Verein weiterzuentwickeln und endlich wieder eine eigene Jugend aufbauen zu können.

Saisonstart 2018/19 – Aufstiegsmannschaften des KFV verstärken sich

Nach den Aufstiegen in die Kreisklasse B (Herrenmannschaft) sowie in die Verbandsliga (Damenmannschaft), haben sich beide Mannschaften des KFV für die kommende Runde effektiv verstärkt. Nach wie vor nimmt unsere Damenabteilung jede interessierte Spielerin auf und heißt sie willkommen.

Steffen Herberger

e-training Kampfsportschule e.V.

e-training in Offenburg erneut erfolgreich

Am 07.07.2018 fand in Offenburg ein Kickboxturner der WKU statt. Das monatelange intensive Training in den Kampfsportarten Karate, Kickboxen, Judo, Thaiboxen, Taekwondo und Hapkido zahlte sich für unsere Kämpfer aus. Alle unsere Fighter um Roman O. (Male, Kids Pointfighting), Angelina C. (Female, Kids Pointfighting), Giuliana C. (Female, Junorien -45kg, Pointfighting) und Lennart O. (Male, Junioren -65kg Leichtkontakt) erkämpften sich mit herausragenden Leistungen den ersten Platz. Lars Steiner (Herren -90kg Leichtkontakt) und Saeed Hesso (Herren -75kg Leichtkontakt) belegten jeweils einen starken zweiten Platz. Wir sagen nochmals herzlichen Glückwunsch.

Wer auch zum Meister in den Kampfsportarten wie Kickboxen, Karate, Taekwondo, MMA, Selbstverteidigung ausgebildet werden möchte, ist recht herzlich dazu eingeladen. Auskunft darüber bekommen Sie unter unserer Festnetznummer 0721- 97 66 91 54. Weitere Informationen zu den Kursen oder den Gürtelprüfungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.etraining-online.de

Pressewart Hein

Kleingartenverein Oberer-See e.V.

Der Herbst klopft schon heftig an die Türe

Der Alltag ist nach der Urlaubszeit bei den meisten von uns schon längst wieder eingekehrt. Die Zeit rast dahin – kaum zu glauben, dass wir fast schon wieder am Jahresende angekommen sind…
In unseren Gartenparzellen beginnt nun das Abräumen der Beete, und das Vorbereiten der Pflanzen und Gehölze auf den Winter.

Für viele von uns waren die vielen, fast endlosen Sommertage in diesem Jahr wunderschön, einige sehnten sich aber auch bei den schon fast tropischen Verhältnissen nach kühleren Temperaturen. Genauso erging es wohl auch den Pflanzen in den Gärten unserer Kleingartenanlage. Teilweise vertrockneten die Früchte förmlich direkt an Bäumen und Sträuchern, andere Pflanzen entfalteten sich nahezu unendlich.

Im Gesamten können sich die meisten von uns Hobby-Gärtnern, trotz des außergewöhnlichen Sommers, über eine reiche Ernte gerade an Kernobst freuen, und sind mit einem entsprechenden Vorrat an eingekochten Marmeladen, Kompott, sauer eingelegtem oder tiefgekühltem Gemüse für den kommenden Winter gerüstet.

Wenn wir uns das Wetter für unser am 30. Juni im Biergarten des Vereinsheims an der Steubenstraße veranstaltetes Sommerfest hätten wünschen können, wäre es nicht anders geworden, denn dieses Jahr war es perfekt! Für das leibliche Wohl war mit einer großen Auswahl an Speisen und Getränken sehr gut vorgesorgt, so dass bestimmt kein Wunsch offen blieb.
Die Highlights für unsere Nachwuchsgärtner waren die freundlicherweise vom Verband Wohneigentum, vermittelt durch Herrn Dr. Hammer, zur Verfügung gestellte Hüpfburg und das Torwandschießen mit attraktiven Preisen. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an alle Helfer, Spender und Gönner, welche zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Zum Jahresausklang möchten wir gerne mit den Mitgliedern und Freunden des Vereins einen kleinen Spaziergang im Vereinsgelände durchführen, bei welchem unsere kleinen Gärtner dem Nikolaus begegnen werden. Gestartet wird am **08. Dezember um 17:00 Uhr** vor dem Vereinsheim. Nach Rückkehr zum Ausgangspunkt findet im Anschluss ein gemütlicher Tagesausklang mit Glühwein und Kinderpunsch statt.
Für die Bescherung der Kinder bitten wir um Anmeldung per Mail, mit Angabe von Name und Alter des Kindes unter:
kleingartenverein_oberer-see@t-online.de
Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Besucher und nette Gespräche!

Im Namen der Vorstandschaft Stefan Rössler
Foto: KGV Oberer See

Eigenhandbau-Siedlung

VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.

„Sommerschnittkurs für Obst- und Ziergehölze“

Zahlreiche interessierte Teilnehmer fanden sich am 26.06. zum Sommerschnittkurs an Obst- und Ziergehölzen im Postweg ein. Der Gartenberater des Verbands Wohneigentum, Sven Görlitz, erklärte als erstes, worauf beim Kauf von Schnittwerkzeug zu achten ist. Das Werkzeug sollte von guter Qualität, scharf und gut gepflegt sein, nur dann macht die Schneidearbeit damit auch Spaß. Herr Görlitz erläuterte anschließend die Bedeutung des Sommerschnitts für die Pflanzen. Sie können jetzt, im vollbelaubten Zustand, besser auf die entstehenden Schnittwunden reagieren. Wendet man ein paar grundlegende Schnittregeln an, macht man eigentlich schon sehr viel richtig: Pflanzen immer ausschneiden und nicht nur außen schnippeln, keine Stummel stehen lassen und alle Äste, die nach innen wachsen oder sich kreuzen, entfernen. Beim Schnitt der Obstbäume ist darauf zu achten, dass die untersten Äste am weitesten nach außen reichen, so dass jeder Ast im Tagesverlauf genug Sonne abbekommt.

Sven Görlitz

Orgelclub Karlsruhe e.V.

Der „Orgelclub Karlsruhe e.V.“ auf neuen Wegen

Mit der Hammond-Orgel hat 1967 alles begonnen. Seither hat sich sehr viel verändert. Die danach in vielen Wohnzimmern über Jahrzehnte dominierende Heimorgel ist oft dem kleineren und leichteren Keyboard gewichen. Das Spielen damit war dank der technischen Hilfen einfacher und eindrucksvoller.

Zunehmend steht bei uns wieder Musikalität und Kreativität im Mittelpunkt. Deshalb haben wir unsere Aktivitäten auf nahezu alle Tasteninstrumente erweitert und spielen heute an E-Piano, Akkordeon, Keyboard und der modernen Heimorgel. Mit zwei Händen und Füßen gleichzeitig musizieren, das geht nur an der Orgel. Wenn dann noch ein äußerst feinfühliges und vielseitiges Instrument neuester Technik zur Verfügung steht, weiß man, dass die moderne Heimorgel hier im Orgelclub, auf den Bühnen dieser Welt und auch zuhause wieder „gesellschaftsfähig“ ist. Gesellschaftsfähig wollen wir im Orgelclub gemeinsames Spielen an Tasteninstrumenten machen. Gerade in kleinen Gruppen (Band, Ensemble) kann gemeinsame aktive musikalische Freizeitgestaltung Sinn, Lebensqualität und jede Menge Zufriedenheit bewirken.

Heim- und Hobbymusiker, ambitionierte Tastenspieler sowie auch (ehemalige) Musikschüler finden bei uns Raum, um sich einzeln oder in Gruppen an vielfältigen Musikstilen von der Klassik bis zur Popmusik zu verwirklichen.

Wir freuen uns auf interessierte, nette Menschen. Junge Leute, reife Leute und dazwischen – alle sind uns herzlich und freundlich willkommen. Einfach anrufen (Telefon: 07244 607897) oder unverbindlich beim Clubabend vorbeikommen. Wir treffen uns monatlich jeden 2. und 4. Freitag um 19:30 Uhr in der Daimlerstraße 37, 76185 Karlsruhe.
Mehr dazu auf unserer Homepage:
https://orgelclub-karlsruhe.jimdo.com/

Karl Armbruster
Foto: Orgelclub Karlsruhe e.V.

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich
Fachtierarzt für Kleintiere
Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 4 90 25 67-0 - Fax 07 21 / 4 90 25 67-5

Unsere Öffnungszeiten:

Offene Sprechstunde
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag, Samstag, 10–12 Uhr
Montag–Freitag 17–19 Uhr

Termin Sprechstunde
Montag–Freitag 8–10 Uhr und
15–17 Uhr

24h Notdienst
nach telefonischer Vereinbarung –
07 21 / 49 02 56 79

ALLGEMEINES

Der Medienbus …

… kommt immer donnerstags von 16:00 - 17:30 Uhr und hält in der Landauer Straße.

Mobile Schadstoffsammlung

Pilotprojekt für Schadstoffmobil:
Ab sofort können Sie bis Ende Dezember 2018 auch Ihre Elektrokleingeräte am Schadstoffmobil abgeben.

Wichtige Tipps zur Schadstoffsammlung:

- Bitte nur Gebinde bis maximal 20 l abgeben. Sonst bitte die stationären Annahmestellen aufsuchen.
- Achten Sie bitte darauf, dass die Aufschrift des Gebindes mit seinem Inhalt übereinstimmt.
- Schadstoffhaltige Gebinde werden nicht zurückgegeben.
- Verpacken Sie rostige oder beschädigte Gebinde bitte auslaufsicher.
- Stellen Sie außerhalb der Sammelzeiten keine Schadstoffe an die Sammelstelle.
  Erst mit der Annahme der Schadstoffe durch Mitarbeiter der Stadt gehen Eigentum und Verantwortung auf die Stadt Karlsruhe über.

Walther-Rathenau-Platz:
Donnerstag, 22. November 2018, 15:30 – 16:15 Uhr

Kleinanzeigen

Wohnung, 2 Zimmer mit Küche, Bad, Balkon für 2-Personenhaushalt in der Nordweststadt, Neureut oder Knielingen gesucht. Kontaktaufnahme über E-Mail fran_zi@email.de oder Tel. 0160-7715217

Gute Bezahlung für jemanden, der mir im Winter einen 12 m langen Gehweg von Schnee räumt, Nähe Hertzstraße/ Haltestelle Madenburgweg.
Tel: 0151 - 53083141

ERDMANN IMMOBILIEN
Ich freue mich auf Ihren Kontakt!
Gerhard Erdmann
Fachwirt für Gebäudemanagement
Fon 07 21-9 68 31 95
Mobil 01 51-26 65 12 59
erdmann-immo@arcor.de
www.erdmann-immo-ka.de
Bienwaldstraße 15, 76187 Karlsruhe-Nordweststadt
IHR PARTNER FÜR VERMIETUNG UND VERKAUF

VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine bitte rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss schriftlich an die E-Mail-Adresse: presse@ka-nordweststadt.de schicken. Vielen Dank.
Legende: WvSS = Schulhofgelände der Werner-von-Siemens-Schule, Anebosweg 2, Zugang an der Landauer Straße

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
Di., 09.10.	**18:00 Uhr**	**Stammtisch der BG, Treffpunkt „NordWIRstadt“**	**„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße, WvSS**
Fr., 12.10.	**11:00 Uhr**	**Trauercafé**	**Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang**
Fr., 12.10.	17:00 Uhr	Challenge-Night	Kinder- und Jugendhaus
Fr., 12.10.	19:00 Uhr	Filmabend	Gemeindehaus Petrus-Jakobus, Walther-Rathenau-Platz
Sa., 13.10.	**9:00-13:00 Uhr**	**Marktfrühschoppen der BG**	**Walther-Rathenau-Platz**
Do., 18.10.	**18:30 Uhr**	**Begleitung Rahmenplan: Gemeinsames Treffen der Gruppen**	**In den Räumen des Tennisclub Karlsruhe, Berliner Straße**
Sa., 20.10.	10:00-12:00 Uhr	Kindersachen-Gebraucht-waren-Markt	Gemeinde St. Konrad, Hertzstraße 16a
Do., 08.11.	**15:00 Uhr**	**Seniorentreff 60+**	**Gemeindehaus Petrus-Jakobus, Walther-Rathenau-Platz**
Fr., 09.11.	**11:00 Uhr**	**Trauercafé**	**Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang**
Fr., 09.11.	**17:00 Uhr**	**Martinsumzug/ mit Martinsfeuer**	**Landauer Straße/ L'Oréalspielplatz**
Fr., 09.11.	19:00 Uhr	Filmabend	Gemeindehaus Petrus-Jakobus, Walther-Rathenau-Platz
Mo., 12.11.	18:00 Uhr	Pilgertreff der Jakobuspilger	„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße, WvSS
Di., 13.11.	**18:00 Uhr**	**Stammtisch der BG, Treffpunkt „NordWIRstadt“**	**„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße, WvSS**
Fr., 16.11.	**14:00-18:00 Uhr**	**Adventsmarkt mit kleinem Flohmarkt**	**„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße, WvSS**
Sa., 17.11.	**09:00-12:00 Uhr**	**Adventsmarkt mit kleinem Flohmarkt**	**„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße, WvSS**
So., 18.11.	**11:30 Uhr**	**Volkstrauertag – 30-jähriger Krieg**	**Nordweststadt-Friedhof**
So., 18.11.	18:00 Uhr	Benefizkonzert mit Colette Sternberg	Petrus-Jakobus-Kirche
Fr., 30.11.	14:00-17:00 Uhr	Adventskranzverkauf	Gemeindehaus Petrus-Jakobus,
Sa., 01.12.	10:00-16:00 Uhr	Adventsmarkt	Petrus-Jakobus-Kirche, Walther-Rathenau-Platz

Redaktionstermine

Heft	**06/18**
Redaktionsschluss	08.11.
Erscheinungstermin	30.11.

Abholtermine für Altpapier

im November bis Dezember 2018
22.10., 12.11. und 03.12.2018

MTV Jugend , Ruth Lanser

WIR GRATULIEREN

im Oktober und November 2018

65 Jahre Werner Bohnert, Gerhard Hirsch, Manfred Daniel, Ute Friederike Schlee
70 Jahre Wilma Neumann, Marian Plesshoff, Herbert Dahl, Rudolf Walenda, Edeltraud Götze
71 Jahre Traude Karboga, Hildegrund Kuczawsky, Klaus Grimm, Marianne Kuhn, Klaus Senger
74 Jahre Wolfgang Stripf, Maritta Stockwald, Gerald Bauer, Helmut Barz
75 Jahre Prof. Dr. Werner Rothengatter
76 Jahre Dieter Kraus
77 Jahre Peter Ries
78 Jahre Peter Zappe, Christa Winkler, Cecile Goch
80 Jahre Alwine Tiedemann, Rolf Walther
82 Jahre Fritz Schiller, Dr. Balbir Goel
83 Jahre Adolf Dannullis, Gerhard Krienitz, Manfred Hardung
84 Jahre Christina Mumbauer, Vera Blank, Werner Schubert
85 Jahre Ludwig Feigenbutz, Klaus Seitz
87 Jahre Herbert Schreiber
89 Jahre Viktoria Maisch
91 Jahre Helmut Ganter
96 Jahre Lore Martin

WIR TRAUERN

um unsere verstorbenen Mitglieder

Ursula Bertsch, Eckhard Bogs

WIR BEGRÜSSEN

unsere neuen Mitglieder

Joachim Gutmann, Werner Wildau, Karin Zipf, Helga Landrock, Helga Schieler

H FLIESEN PLATTEN
MOSAIK- ARBEITEN F
Hermann Frank
Fliesenlegermeister
Hagenbacher Straße 2
76187 Karlsruhe
Telefon (0721) 75 25 94

IMPRESSUM

„Die Nordweststadt“
Stadtteilzeitung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Herausgeber
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Konrad Ringle, Vorsitzender

Geschäftsstelle:
Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 7918912
E-Mail: info@ka-nordweststadt.de
www.ka-nordweststadt.de

Bankverbindung
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
BLZ: 66050101 Kto.: 9229725
IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25
BIC: KARSDE66XXX

Verteilte Auflage:
8000 Exemplare

Redaktion
Edeltraud Götze (verantwortlich)
Tel.: 0160 - 7715217
Silke Jordan, Bernd Lanz, Konrad Ringle
presse@ka-nordweststadt.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice
Gunther Spathelf
anzeigen@ka-nordweststadt.de
Die Mediadaten sind unter www.ka-nordweststadt.de abrufbar.

Layout
ipunkt-Design
Alter Schlachthof 25 / Fettschmelze
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721- 96147830
info@ipunkt-design.com

Erscheinungsweise
6x jährlich in den Monaten Februar, März, Mai, Juli, September und November

Redaktionsschluss
08.11.2018 für Heft 6/2018

Das nächste Heft erscheint am 30.11.2018

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Friedrich-Naumann-Straße 33, 76187 Karlsruhe

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Name/Vorname | Geburtsdatum

Straße | PLZ/Wohnort

Telefon | E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von ____ Euro zu bezahlen.
(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

☐ Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Die Nordweststadt" bin ich einverstanden.

☐ Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

Ihre in der Beitrittserklärung eingetragenen Daten werden zweckgebunden und zur Abwicklung der Mitgliedschaft elektronisch verarbeitet. Bitte lesen Sie auch unser Informationsblatt sowie unsere Satzung.

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigeridentifikationsnummer: DE 89 BGM0 0000 6209 13
Ich ermächtige die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer | Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut | BIC

DE __|____|____|____|____|__

IBAN

Datum und Ort | Unterschrift

COUPON

RESTAURANT MYTHOS

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Di. - Sa. 11:30 – 14:30 Uhr
17:00 – 22:00 Uhr
Sonntag 11:30 – 21:00 Uhr

HATZ
Echt - Badisch - Gut
...wer hat, der HATZ!

NEUERÖFFNUNG
mit neuem Inhaber

Wir, vom Restaurant Mythos
laden Sie herzlich ein, die traditionelle Küche
Griechenlands neu zu entdecken.
Besuchen Sie uns und bei Vorlage dieser Anzeige
erhalten Sie ein *Glas Sekt aufs Haus*.

Wir freuen uns auf Sie.

Adresse: SV Nordwest, Ehlersstraße 20, 76187 Karlsruhe
Tel.: 0721 – 49 019672

Autohaus KUHN GmbH

HAUPTSTANDORT:
Wattstr. 14 76185 Karlsruhe
Tel: 0721-490185

FILIALE:
Bahnhofsring 1 76676 Graben-Neudorf
Tel: 07255-71040

www.autohaus-kuhn.de

CITROËN

DS AUTOMOBILES

ISUZU

SUBARU

Fassade

Alles wird gut!

MALER-MEISTER ALSHUT

Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10
Fon 0721 564756
info@maler-alshut.de

76187 Karlsruhe
Fax 0721 564187
www.maler-alshut.de

Ihr Kfz-Meisterbetrieb seit 30 Jahren in der Nordweststadt!

AVIA Tankstelle Wolfgang Maier

AVIA

Reparaturen aller Fabrikate

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Motortechnik-Service
- Klima-Service-Wartung
- Unfallinstandsetzung, Schweiß- und Karosseriearbeiten
- TÜV- und AU-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Kaffee to go
- Verschiedene Prepaid-, Gutschein- und Simkarten
- Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke, Eis, Hausmacher Wurst u. v. m.
- Sowie Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto.

W.-Hausenstein-Allee 16 · 76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 71900 · Fax 0721 7569210
AVIA-Maier-Karlsruhe@t-online.de
Mo bis Fr 7.00-19.00 Uhr, Sa 8.00-14.00 Uhr

BOXSPRING-KNALLER

GRATIS TOPPER

Wir führen starke Marken!
SCHLARAFFIA
RUF BETTEN

Komfortables Boxspringbett,
in aktuellem Stoffbezug, Liegefläche ca. 180x200 cm, super Schlafkomfort durch Taschenfederkern in der Obermatratze. Ohne Decke und Kissen.

EUROPA MÖBEL
Liebe Dein Zuhause

Gratis Lieferung

TIEFPREIS KNALLER **999,-**

Die Attraktion in Knielingen

Möbel Kiefer

S5 Straßenbahn-Haltestelle Herweghstraße.

Matthias Kiefer GmbH
76187 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 75 · Tel. 07 21/56 69 58

BETTEN - GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG!